

//BESCHLUSS//

Stellungnahme zum Entwurf der Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst

Datum: 2020-09-28

Beschreibung: Beschluss des Geschäftsführenden Vorstands

Beschluss

Die GEW Niedersachsen begrüßt die Änderungsverordnung zur APVO-Lehr, mit dem das Niedersächsische Kultusministerium auf das aktuelle COVID-19-Pandemiegeschehen reagiert.

Mit den im neu eingefügten § 14a „Sonderbestimmungen zum Prüfungsunterricht wegen der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie“ hat der Verordnungsgeber pragmatische Regelungen festgelegt, die insbesondere dann zum Zuge kommen, wenn in der Staatsprüfung ein Präsenzunterricht wegen bestimmter Restriktionen auf Grund des Pandemiegeschehens nicht möglich ist.

Mit dem Inkrafttreten der Verordnung wird Rechtssicherheit auch und insbesondere im Hinblick auf den Prüfungsunterricht gem. APVO-Lehr geschaffen.

Die GEW empfiehlt, in Betracht zu ziehen, die Bestimmungen des § 14a nicht ausschließlich auf die COVID-19-Pandemie und die Schuljahre 2019/2020 sowie 2020/21 zu beziehen, sondern eine Verallgemeinerung vorzunehmen derart, dass auch zukünftige Pandemiesituationen (mit anderen als den COVID-19-Erregern) erfasst werden. Dadurch ließe sich vermeiden, dass bei jeder neu auftretenden Pandemie (mit einem anderen als dem COVID-19-Erreger) eine neuerliche Änderung der APVO-Lehr erforderlich wird.